



**10 – 30 – 500**



# Regelsatzerhöhung jetzt!

Am 16. Juni beraten die Parteien des Bundestages über das, was den Hartz IV - Abhängigen künftig zum Leben zugestanden wird. Der jüngst veröffentlichte 3. Reichtums- und Armutsbericht legt die zunehmende Armut für immer mehr Menschen, bei gleichzeitigem Reichtumszuwachs bei einer kleinen Minderheit – den „Eliten“ – schonungslos offen. Es ist jedoch zu befürchten, dass die Hartz IV Parteien diese Tatsache ignorieren werden. Wie sehr diese nämlich von einem sozialen Denken entfernt sind, haben sie mit ihren egoistischen Selbstversorgungsplänen bewiesen. Vereitelt wurde ihnen diese geplante Diätenerhöhung nur dadurch, dass ihnen der geballte Unmut und das blanke Unverständnis der Bevölkerung entgegen schlug. Auch die bevorstehenden Wahlen, haben sicher einen nicht unerheblichen Teil dazu beigetragen.

Deshalb ist es **jetzt** an der Zeit, eine Abkehr von der neoliberalen Verarmungspolitik zu Gunsten einer kleinen vermögenden, superreichen Minderheit zu fordern. Alle Menschen, die auf Grundsicherung angewiesen sind, haben das Recht auf ein Leben in Würde! Hierzu brauchen sie eine Grundsicherung die wirklich bedarfsdeckend ist und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Abgeschafft gehört dagegen die Subvention von Billiglöhnen aus Steuermitteln. Statt aufstockender Grundsicherung braucht es einen gesetzlichen Mindestlohn!

**Die „Soziale Bewegung Land Brandenburg“ (SBB) fordert deshalb:**

**10 € Mindestlohn**

**Arbeitszeitverkürzung auf 30 Wochenstunden**

**Regelsatzerhöhung auf 500 € bedingungslos + Kosten der Unterkunft.**

## Aufruf zur Kundgebung

**am 16. Juni 2008 in Berlin, um 11:00 Uhr**

**auf den Platz des 18. März (westlich vor dem Brandenburger Tor)**

**anlässlich der Anhörung zum Regelsatz im Bundestag.**

[www.soziale-bewegung-land-brandenburg.de](http://www.soziale-bewegung-land-brandenburg.de)

[kontakt@soziale-bewegung-land-brandenburg.de](mailto:kontakt@soziale-bewegung-land-brandenburg.de)

---

V.i.S.d.P.: Soziale Bewegung Land Brandenburg (SBB)